

Zunehmende Schadensfälle durch verdichtetes Bauen

Mit Geomonitoring sorgen wir für Sicherheit

Verdichtetes Bauen ist heute immer mehr ein Thema. Die Bautätigkeit kann dadurch – aufgrund von Deformationen oder Erschütterungen – vermehrt Schäden an benachbarten Bauten verursachen. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig für die notwendigen und aussagekräftigen Fakten zu sorgen – als Grundlage für eine spätere Beurteilung von Schäden.

Dabei gilt es, vor Baubeginn den Zustand der Nachbarsgebäude und deren Infrastrukturen festzuhalten und während des Bauens mittels Überwachungsmessungen auftretende Deformationen und übermässige Erschütterungen zu erfassen. Eine gute Beweissicherung im Vorfeld schafft Klarheit und sachliche Beurteilungsgrundlagen, schützt und unterstützt alle Projektbeteiligten und verhindert unnötige Rechtsstreitereien. Für die vorsorgliche Beweissicherung vor und während der Bauphase bieten wir folgende Dienstleistungen an:



- Rissprotokolle als vorsorgliche Beweissicherung
- Geodätische Deformationsmessungen
- Inklinometer-Messungen

Dank Geomonitoring lassen sich Schäden verhindern und reduzieren. Oder für den Schadensfall gut dokumentieren und damit haftungsrechtlich leichter regeln.



Rissprotokolle als vorsorgliche Beweissicherung

Eine Rissprotokollierung kurz vor Baubeginn ist die effektivste und kostengünstige Beweisgrundlage für eine spätere Beurteilung, ob Schäden von der Bautätigkeit herrühren oder nicht. Bei einer Begehung durch unsere Spezialisten werden die vorhandenen sichtbaren Schäden an den Bauten und Strassen gemäss der Norm SN 640 312a fotografisch und textlich in Lage und Grösse erfasst und in einer standardisierten Dokumentation zuhanden der beteiligten Parteien festgehalten.



Geodätische Deformationsmessungen

Baugrubensicherungen bzw. -abschlüsse, angrenzende Gebäude und Kunstbauten können durch Bautätigkeiten rutschen, sich senken, heben oder verformen. Alle diese Elemente können wir zur Beweissicherung mit hochpräzisen Messgeräten geodätisch auf Verschiebungen oder Deformationen überwachen – bei Bedarf vollautomatisch und in Echtzeit. Jeder Deformationsmessung geht eine Nullmessung vor Baustart voraus, um einen Ausgangswert als Vergleichsbasis zu erhalten. Die Resultate werden in Protokollen oder Grafiken dargestellt. Auch eine zeitnahe Alarmierung zur Verminderung von Schäden und zur Sicherheit von Personen ist möglich.



Inklinometer-Messungen

Nebst den geodätischen Deformationsmessungen mit hochgenauen Tachymetern bieten wir auch sogenannte Inklinometermessungen an. Dabei geht es darum, laterale Deformationen, beispielsweise von Böschungen, Hangsicherungen oder Baugruben, festzustellen. Der Bauunternehmer erstellt dazu Rohre, die bis in den gefestigten Untergrund gehen. Unsere Arbeit besteht darin, in regelmässigen Zeitabständen mit unserem Messgerät, dem Inklinometer, die horizontalen Verschiebungen der Rohrachse zu erheben und in Messprotokollen darzustellen.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Beweissicherung liefert verbindliche Aussagen für spätere Beurteilungen
- Vorbeugung von Rechtsstreitigkeiten und Abwehr von ungerechtfertigten Ansprüchen
- Schnelle Alarmierung erhöht Sicherheit von Personal
- Schnelle Analyse als Hilfe zur Auslösung von Sicherungsmassnahmen
- Frühe Erkennung von Deformationen und Verschiebungen
- Vermeidung von Bauverzögerungen
- Alle Leistungen aus einer Hand zu fairen Konditionen

KOPA GEOSERVICES

HOFACKERSTRASSE 40 4132 MUTTENZ MAGDENERSTRASSE 2 4310 RHEINFELDEN

WWW.KOPA.CH

IHRE ANSPRECHPARTNERIN: MANJA PERKUHN



MANJA.PERKUHN@KOPA.CH



